

Fahrer wird bei Unfall in umgekipptem Auto eingeklemmt

BERUS (hgn/rup) Bei einem Unfall zwischen Berus und Ittersdorf am Mittwochabend ist ein Mann schwer verletzt worden. Wie ein Sprecher der Polizei in Saarlouis berichtet, ereignete sich der Unfall gegen 19.10 Uhr. Demnach war ein Überherrner mit seinem Wagen auf der Strecke in Richtung Berus unterwegs. Dabei soll er plötzlich mit seinem Dacia Duster auf die falsche Fahrbahn geraten und mit einem entgegenkommenden Jeep zusammengestoßen sein. Als Folge des Zusammenstoßes stürzte der Dacia des Überherrner auf die Seite und prallte gegen einen weiteren Jeep, der am Straßenrand geparkt war.

Der 62-Jährige wurde dabei schwer verletzt in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr Überherrn, die mit einem Großaufgebot an Einsatzkräften aus drei Löschbezirken vor Ort war, aus dem Fahrzeug befreit werden. Der Mann kam schwer verletzt ins Marienkrankenhaus nach Saarlouis. Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Als Unfallursache werden nicht angespasste

Geschwindigkeit und eine alkoholische Beeinflussung vermutet.

An allen drei Unfallfahrzeugen entstand hoher Sachschaden. Der Jeep-Fahrer, ein 72 Jahre alter Mann aus Völklingen, blieb indes unverletzt.

Neben den Kräften der Feuerwehr waren auch ein Notarzt, die First-Responder-Einheit der Johanniter aus Überherrn, der DRK-Rettungsdienst und die Polizei im Einsatz. Aufgrund der umfangreichen Rettungsmaß-

nahmen sowie der anschließenden Unfallaufnahme war die Straße für mehrere Stunden – insgesamt bis 21.30 Uhr – voll gesperrt.

Von den Anliegern der Ittersdorfer Straße werden seit Längerem intensivere Geschwindigkeit-Kontrollen gefordert. Für sie sind sowohl die Ittersdorfer Straße als auch die L 351 besondere Gefahrenschwerpunkte, weil sowohl innerhalb als auch außerhalb der Ortslage viel zu schnell gefahren werde.



Zahlreiche Helfer waren vor Ort.